

Medien Bulletin 3 **Projekt «Heidi Heritage Center Zürich»**

Das Heidiseum ist eine Schweizer Kulturinstitution mit Sitz in Zürich und Basel. An den Schnittstellen UNESCO Cultural Heritage, Tourismus, Wissenschaft, Kunst und Öffentlichkeit realisiert das Heidiseum Projekte und Ausstellungen rund um den Kinderbuchklassiker «Heidi». Damit leistet das Heidiseum einen wichtigen kulturellen Beitrag zur Völker- und Länderverständigung und stärkt die vielfältigen Beziehungen der Schweiz im Ausland. In den nächsten Jahren soll ein Heidi Heritage Center in Zürich entstehen (siehe Beilage).

Kein anderes Werk hat die weltweite Wahrnehmung der Schweiz in den vergangenen 140 Jahren stärker geprägt als die «Heidi»-Geschichte von Johanna Spyri. Mit über 100 Millionen verkauften Büchern in über 70 Sprachen, ist «Heidi» heute ein Bestseller und Evergreen. Zahlreiche Verfilmungen und Adaptionen, darunter die berühmte Zeichentrickserie aus Japan, verschafften «Heidi» ein Millionenpublikum und machten sie in rund 180 Ländern zu einer der bekanntesten und beliebtesten Kinder-Story der Welt.

Im Mai 2023 wurde das Heidi-Archiv des Heidiseum zusammen mit dem Johanna Spyri-Archiv des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM von der UNESCO als Weltokumentenerbe anerkannt und in das internationale Register «Memory of the World» aufgenommen. Beide Archive repräsentieren den weltweiten Erfolg, den die «Heidi»-Geschichte von Johanna Spyri seit 1880/81 erlebt, auf einzigartige Weise. Die Bewerbung unter der Federführung der Universität Zürich wurde von der Schweizerischen UNESCO-Kommission des EDA begleitet. Es ist das erste komplette UNESCO-Label für Stadt und Kanton Zürich.

Das Heidiseum verfolgt das Ziel eines multimedialen Heidi Heritage Centers in Zürich, wo das UNESCO Welterbe «Heidi» für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Damit soll dem Auftrag der UNESCO nachgekommen und den von der UNESCO ausgezeichneten Beständen des Heidiseum ein zentraler Platz eingeräumt und so die globale Wirkung und Rezeption des Klassikers aufgezeigt werden.

Die Initianten sind überzeugt, dass eine attraktive erlebnisorientierte Heimstätte für «Heidi» die kulturelle Vielfalt in Zürich bereichern und auch ein junges Publikum anziehen wird: «Heidi» ist seit gut 140 Jahren auf der ganzen Welt als Geschichte und Figur bekannt und seit jeher stark mit dem Image der Schweiz verbunden. Der ehemalige Vize-Präsident von Schweiz Tourismus, Urs Eberhard, sagte zu diesem Vorhaben: «Ich bin überzeugt, ein Heidi-Zentrum hätte eine weltweite Ausstrahlung und wäre ein weiteres Highlight in der Schweiz. Wir würden Elemente der Initiative auf jeden Fall in unsere Kommunikation aufnehmen und ein Heidi-Zentrum weltweit kommunizieren.»

Die universellen Botschaften und Werte der Geschichte wie Mut, Lebensfreude, Zuversicht, Heimat- und Naturverbundenheit sind heute aktueller denn je. Heidi ist sympathisch, vertrauens- und glaubwürdig und eine authentische Markenbotschafterin.

In den nächsten Jahren stehen verschiedene Jubiläen und Termine an. 2024: 50 Jahre japanisches Heidi-Anime, 160 Jahre diplomatische Beziehungen Schweiz-Japan; 2025: EXPO 2025 in Osaka, Kinostart des Animationsfilmes «Heidi – Das Geheimnis der Luchse»; 2027: 200 Jahre Johanna Spyri, 10. Schweizerische Triennale der Skulptur Bad RagARTz; 2030: 150 Jahre «Heidi»-Geschichte.

Aktuell entsteht im Animationsstudio des Produktionsunternehmens Studio 100 International in München die nächste Verfilmung. Der Animationsfilm, der im Sommer 2025 anlauft, soll in über 100 Ländern gezeigt werden. Damit bleibt «Heidi» auch ein Teil der Kindheitserinnerung für die nächste Generation.

Kontakt

Heidiseum – The Heidi Heritage Project
UNESCO-Netzwerkpartner
Dr. Peter Büttner und Peter Polzin
Bahnhofstrasse 21, CH-8001 Zürich
E-Mail: peter.polzin@heidiheritage.com | peterotto.buettner@uzh.ch
Tel.: +41 76 382 18 65
www.heidiheritage.com